

Medienmitteilung

Brig, 21. Februar 2022

Gelungener Semesterstart zum 30-jährigen Bestehen

2'366 Studierende, davon 1'562 Frauen und 804 Männer, starten ins Frühjahrssemester 2022 der FernUni Schweiz. Das universitäre Institut, das in diesem Jahr sein dreissigjähriges Bestehen feiert, bietet 9 Bachelor- und 5 Master-Studiengänge sowie verschiedene Weiterbildungen an.

Die FernUni Schweiz wurde 1992 gegründet, um der Bevölkerungsgruppe aus Randregionen die Möglichkeit zu geben, ein Hochschulstudium zu absolvieren, ohne die Schulbank an einer traditionellen Universität drücken zu müssen. Eine Neuheit in der Schweiz, da es damals keine Universität gab, die ein Fernstudium anbot. Die Gründung des Instituts durch den Kanton Wallis wurde vor allem dank der Zusammenarbeit mit deutschen, französischen und kanadischen Universitäten möglich. Dann ebnete die eidgenössische Anerkennung im Jahr 2004 den Weg für die Schaffung eigener Studiengänge in der Schweiz. Von ihrem Hauptsitz in Brig-Glis aus entwickelt die FernUni Schweiz ihre eigenen Studiengänge sowie ihre Forschung laufend weiter und zieht hochqualifizierte Professorinnen und Professoren aus der ganzen Schweiz und sogar aus dem Ausland an.

Starker Zuwachs an Studierenden

Die Gesamtstudierendenzahl ist innerhalb der letzten 30 Jahre von 32 (erster eigener Studiengang) auf 2'366 gestiegen. Viele Studierende entschieden sich für ein Fernstudium am universitären Institut: Rund 500 Studierende (Bachelor- und Master-Studiengänge) haben sich für das Frühjahrssemester 2022 an der FernUni Schweiz immatrikuliert. Den grössten Zulauf hat mit 117 Neueintritten nach wie vor der französischsprachige Bachelor-Studiengang in Psychologie, gefolgt vom deutschsprachigen Bachelor-Studiengang in Psychologie mit rund 59 Neueintritten. Der Frauenanteil bei den neu immatrikulierten Studierenden liegt bei 65 %.

Die FernUni Schweiz trägt aktiv dazu bei, den Mangel an hochqualifiziertem Fachpersonal zu verringern und die Chancengleichheit zu erhöhen. Mit ihrem besonderen Bildungsauftrag ergänzt sie gezielt die Schweizer Hochschullandschaft und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit des Wallis und der Schweiz.

Für Prof. Dr. Marc Bors, Rektor der FernUni Schweiz, stellt das stetige Wachstum der Studierendenzahlen einen wichtigen Auftrag für die Zukunft dar. *«Als vollwertige Institution muss sich die FernUni Schweiz in der Hochschullandschaft weiter verwurzeln und das Vertrauen rechtfertigen, welches Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, der Trägerkanton Wallis, die Gründerkantone Schwyz, Bern, Solothurn, Luzern sowie Politikerinnen und Politiker in die FernUni Schweiz setzen, um im Hochschulwesen Schweiz nicht nur eine vollwertige, sondern auch eine allseits anerkannte Institution zu werden. Die FernUni Schweiz kann das Wachstum in qualitativer und quantitativer Hinsicht nur fortführen, wenn sie auf eine aktive, innovationsfreudige und weitsichtige Hochschulpolitik zählen kann.»*

Teilnahme an der Online-Einführungsveranstaltung deutlich gestiegen

Die FernUni Schweiz organisiert jeweils zu Semesterbeginn eine Einführungsveranstaltung für die neuen Studierenden. Rund 290 Studierende nahmen an der virtuellen Veranstaltung vom 29. Januar teil, bei der der Rektor, die Dekane/innen, die Studiengangsleiter/innen, Professoren/innen, ehemalige Studierende und Vertreter/innen der akademischen Dienste anwesend waren. Die Einführungsveranstaltung besteht jeweils aus zwei Teilen. Zum einen werden die zukünftigen Studierenden, nach dem Wort des Rektors und einer Präsentation, über das universitäre Institut informiert und mit den Ressourcen sowie Lehrmethoden des Fernstudiums vertraut gemacht. Zum anderen werden die Teilnehmenden in einen virtuellen Meetingraum geleitet, der der Wahl des Bachelor- oder Master-Studiengangs entspricht, um spezifischere Informationen zu erhalten.

Seitdem diese Veranstaltung zu 100 % online stattfindet, ist die Teilnahmequote deutlich gestiegen: 81 % der Neustudierenden im deutschsprachigen Bereich und 76 % im französischsprachigen Bereich. Im Vorfeld wurden technische Tests organisiert, um den Zugang für die Studierenden zu gewährleisten. *«Dank dieser Organisation sind wir in der Lage, innerhalb weniger Stunden praktisch all unseren Studierenden einen optimalen und sofortigen Studienbeginn zu ermöglichen»*, erklärt Dr. Damien Carron, Leiter Akademische Dienste der FernUni Schweiz.

FernUni Schweiz, als akkreditiertes universitäres Institut, bietet seit 1992 Fernstudiengänge an. Die Bachelor- und Master-Studiengänge sowie die Weiterbildungsangebote in den Bereichen Recht, Wirtschaft, Geschichte, künstliche Intelligenz, Mathematik und Psychologie stehen für qualitativ hochstehende Studienprogramme. Sie basieren auf international anerkannten Forschungsergebnissen zu wissenschaftlich und gesellschaftlich relevanten Themen und werden mit Hilfe innovativer digitaler Lehr- und Lerntechnologien vermittelt. Das universitäre Institut ist führend im Bereich des Fernstudiums in der Schweiz und zählt mehr als 2'360 französisch-, deutsch- und englischsprachige Studierende, die dank der Flexibilität des Fernstudiums ihr Studium parallel zu ihrem Berufs-, Sport- oder Familienleben absolvieren können. Trotz der räumlichen Distanz erhalten unsere Studierenden dank individuellen Lehrmethoden und einem hybriden Unterrichtskonzept eine enge Betreuung durch unsere Lehrbeauftragten. Die FernUni Schweiz beschäftigt mehr als 420 Mitarbeitende, von denen rund 350 im Bereich der Lehre und der Forschung tätig sind.

Kontakt FernUni Schweiz

Dr. Damien Carron

Direktor Akademische Dienste

027 922 70 52

damien.carron@fernuni.ch

Cendrine Brand

Mitarbeiterin Kommunikation

027 922 05 10

cendrine.brand@fernuni.ch

[FernUni.ch](https://www.fernuni.ch)